

Die heutigen Märkte. Endlich wieder einige Eier!

Die heutigen Frühmärkte waren gut besetzt. Der Naschmarkt war mit 12.500 Kilogramm verschiedener Grünwaren, 18.400 Kilogramm Wurzelgemüse, 2500 Kilogramm Grundbirnen, 5050 Kilogramm Burgunderrüben, 6480 Kilogramm Speisemöhren, 4250 Kilogramm Karotten, 8250 Kilogramm Zwiebeln, 8920 Kilogramm Karotten, 2600 Kilogramm Spinat, 1500 Kilogramm Spinatersatz und 700 Kilogramm Spargel versehen. Aus Graz kamen 4015 Kilogramm Spinat und aus der Slowakei 10.520 Kilogramm Zwiebeln. 2500 Kilogramm gefalgene Schellfische zu 5 Kronen 50 Heller, 800 Kilogramm Rabeljau zu 18 Kronen, 500 Kilogramm geräucherter Seelachse zu 19 Kronen und 450 Kilogramm kroatische Karpfen zu 28 Kronen pro Kilogramm wurden angeboten. Groß war der Andrang bei der Eierverkaufsstelle, wo 13 1/2 Kisten Eier zu 1 Krone 50 Heller rasch verkauft wurden. — Die Viktualienmarkthalle im 3. Bezirk bot 4000 Kilogramm Grünwaren und 320 Kilogramm Spargel an, welche sich guter Nachfrage erfreuten. Auch hier wurden Eier verkauft, u. zw. sechs Kisten zum Preise von 1 Krone 50 Heller

pro Stück. — Die Großmarkthalle hatte 8860 Kilogramm nichtrahoniertes, 6272 Kilogramm rahoniertes Schweinefleisch, 1442 Kilogramm Rindfleisch für die rahonierten Kunden sowie Rih- und Ziegenfleisch. Das vorhandene Schweinefleisch genügte der lebhaften Nachfrage nicht. Geräucherter und getrockneter Fische wurden auch heute nur schleppend abgesetzt. Grünwaren gab es auf allen Märkten in ausreichender Menge. Die Eier wurden trotz des hohen Preises reichend abgesetzt. Wie verlanget, sollen Eier jetzt allwöchentlich ausgegeben werden. Zeit wäre es!